

## *#DUAL Call zum Band 8*

# Lehrperson und Lehrpersönlichkeit

ZHL-Schriftenreihe für die DHBW

Liebe Kolleg\*innen,

manches verändert sich dieses Jahr im ZHL, aber an der Schriftenreihe halten wir natürlich fest. Die letzten Jahre haben Ihre Rückmeldungen gezeigt, dass dieses Format zum Ideenaustausch und zur Sichtbarmachung von inspirierenden Lehrideen wichtig ist für die DHBW und als geschätztes Publikationsorgan gilt, welches den Anspruch hat die Zielgruppe der Lehrenden an der DHBW und darüber hinaus zu erreichen und damit in die Breite zu wirken. Daher widmet sich die achte Ausgabe der Schriftenreihe #DUAL – entsprechend der Bedeutung - ganz der Lehrperson und damit Ihrer Rolle im Lernprozess. Unter dem Titel "Lehrperson und Lehrpersönlichkeit" möchten wir Ihre Erfahrungen, Ihre individuellen Herangehensweisen, Ihre Methoden und die von Ihnen inspirierten Erfolgsgeschichten in der Lehre und Lernbegleitung sammeln.

Spätestens seit den viel zitierten Untersuchungen von Hattie im Kontext schulischer Bildung ist der Einfluss der Lehrperson auf den Lernerfolg unumstritten. Einen Einblick gibt es zum Beispiel hier: <https://visible-learning.org/de/hattie-rangliste-einflussgroessen-effekte-lernerfolg/>

Bei diesem achten Band konzentrieren wir uns auf folgende Kernbereiche:

- **Motivation und Inspiration:** Wie inspirieren und motivieren Sie Ihre Studierenden? Auf welche Weise tragen Ihre Persönlichkeit und Ihr Engagement zum akademischen und persönlichen Wachstum der Lernenden bei? Wie schaffen Sie es im Kontext dualer Lehre, die Kompetenzentwicklung der Studierenden bestmöglich zu unterstützen?
- **Innovative Lehransätze mit und ohne Digitalisierung:** In einer Zeit, in der digitale Werkzeuge oft im Mittelpunkt stehen, bleiben die Grundlagen der Lehre weiterhin essentiell. Welche nicht-technologischen Lehrmethoden haben sich in Ihrer Praxis als besonders wirksam erwiesen? Wir suchen nach Konzepten und Fallstudien, die den Wert und die Effektivität solcher Ansätze beleuchten. Natürlich dürfen auch digitale Werkzeuge in der Lehre zum Einsatz kommen.
- **Lernkultur im Studiengang:** Wie gelingt es Ihnen innerhalb Ihres Studiengangs eine förderliche Lehr-Lernkultur zu etablieren, die sowohl die Fachlichkeit vermittelt, als auch Aspekte wie z. B. Nachhaltigkeit oder Diversity

berücksichtigt. Relevant ist hier vor allem das Zusammenspiel aus Fachkommissionen, Studiengangsleitungen, Lehrprofessor\*innen und Lehrbeauftragten.

Diese Themenliste ist keinesfalls vollständig, sondern nur eine erste Orientierung. Gerne können Sie weitere Ideen „Out of the box“ vorstellen. Wichtig ist eine praxisnahe, aber dennoch wissenschaftlich-reflektierte Betrachtung. Es sollen **die Besonderheiten der Lehre an der DHBW**, d. h. ihre Herausstellungsmerkmale thematisiert werden. Ihre Ansätze und Ideen sollen Kolleg\*innen inspirieren und zum Dialog über die Lehre anregen sowie Anleitungen für Lehrenden in dualen Studienmodellen sein.

## *Formale Aspekte*

Die Beiträge sollen die Form eines kurzen wissenschaftlichen Beitrags mit Relevanz für die Praxis haben. Diese bestehen aus einer thematischen **Einleitung** einer theoretischen Betrachtung und dem **Hauptteil** (empirisch oder literaturgestützt) sowie einem Resümee oder **Fazit**. Gefordert ist eine formal-sachliche Darstellung. Im Vordergrund stehen wichtige Aspekte/Analysen mit Bezug zu aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen der jeweiligen Fachdisziplin, die gerne durch praktische Beispiele veranschaulicht werden können.

- In der Strukturierung sind Sie im Rahmen dieser Vorgaben frei. Bitte verzichten Sie auf eine Zusammenfassung (Summary) zu Beginn sowie einer Danksagung und nummerieren Sie die Überschriften durchgängig.
- Grafiken, Zeichnungen oder Screenshots können dazu dienen, den Inhalt des Beitrags zu ergänzen und zu verdeutlichen. Achten Sie bitte auf eine Auflösung von mindestens **300 dpi**. Reichen Sie die Originaldateien bei der Abgabe mit ein.
- Der Beitrag sollte einen max. Umfang von **10-12 DIN A4 Seiten** (inkl. Literaturverzeichnis) nicht überschreiten.
- Die Informationen zu den Autor\*innen erstellen Sie bitte in folgender Form: Autor\*in, Standort, Email-Adresse.
- Um bei der Formatierung der Beiträge wertvolle Zeit zu sparen, möchten wir alle Autorinnen und Autoren bitten, die **Texte in Arial 12, Blocksatz, 1,5 Zeilen** zu formatieren und als bearbeitbaren Text z. B. als **.doc-Datei oder .docx** einzureichen.
- **Ihr Text muss den wissenschaftlichen Regeln entsprechen.**
- Bitte verwenden Sie **keine Fußnoten**, sondern integrieren Sie Ihre Zitationen und Hinweise in den Text sowie in das Literaturverzeichnis.

- Die durchgängige konsistente Verwendung der **APA-Zitationsregeln** ist unbedingt erforderlich <http://www.apastyle.org>.
- Bitte löschen Sie bei der Einreichung die Formatierungen und Verweise der Literaturverwaltungsprogramme.
- Alle Beiträge werden final professionell lektoriert und an ein einheitliches Design angepasst. Entsprechende Abstimmungsschleifen mit Ihnen sind im Zeitplan vorgesehen.
- Bitte beachten Sie, dass wir maximal 15 Beiträge annehmen werden. Die Auswahl erfolgt in einem diskursiven Prozess der Herausgebenden auf Basis der genannten Kriterien.

## Zeitschiene

Was?	Wann?
Einreichung Ihres Abstracts (Formular) Bitte reichen Sie Ihren Abstract per Mail an Carsten Schnekenburger ein: <a href="mailto:c.schnekenburger@cas.dhbw.de">c.schnekenburger@cas.dhbw.de</a>	16.09.2024
Rückmeldungen der Herausgebenden (Hrsg.)	01.10.2024
Übermittlung des vollständigen Beitrags	15.01.2025
Erste Rückmeldungen der Hrsg. und Peer-Feedback	28.02.2025
Frist für mögliche Überarbeitungen	31.03.2025
Lektorat und Freigabe durch die Autorinnen und Autoren	31.05.2024
Geplanter Erscheinungszeitraum	Sommer 2025

Die Publikation wird unter einer ISBN-Nr. registriert und mit der Creative-Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND veröffentlicht.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir freuen uns auf zahlreiche, interessante Beiträge aus den Standorten!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Doris Ternes  
 Leitung Zentrum für  
 Hochschuldidaktik und lebenslanges  
 Lernen



Dr. Carsten Schnekenburger  
 Leitung Abteilung Hochschuldidaktik  
 (ZHL)